



Ideenwettbewerb – WIFO animiert zum  
16. Mal Schüler/innen zu innovativen Ideen

# „Imagine the future“

Zahlreiche **Schüler/innen** der Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsschulen reichten auch heuer wieder ihre **neuen und innovativen Businessideen** ein. Ziel ist es, auf kreativem Wege das **unternehmerische Denken** der Jugendlichen zu fördern. Die **Sieger** kommen aus **Bozen**.



Die Preisträger/innen des WIFO-Ideenwettbewerbs

**Südtirol** – Das WIFO hat Jugendliche aller Schulen Südtirols aufgefordert, neue, kreative und konkrete Geschäftsideen für den Südtiroler Markt zu entwickeln. Insgesamt haben 14 Klassen von acht Schulen 35 Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen für Südtirols Wirtschaft von morgen eingereicht. Die besten Produkt- und Dienstleistungsideen der Jugendlichen wurden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der Handelskammer prämiert.

**Neue, kreative und konkrete Geschäftsideen**  
Acht Juroren und Jurorinnen haben die Projekte bewertet und die drei Gewinner ermittelt. Darüber hinaus gab es für weitere sieben Klassen einen Anerkennungspreis von 300 Euro. Bei der Abschlussveranstaltung in der Handelskammer haben die Schüler/innen

der besten zehn Projekte ihre Businessidee vorgestellt und ihren Preis entgegengenommen. Zusätzlich vergab die Jury auch einen Preis für die beste Präsentation. Diesen konnte das Projektteam der 2. und 5. Klasse des Oberschulzentrums „Galileo Galilei“ Bozen mit dem Projekt „ApfelHaus“ entgegennehmen.

**Drei Siegerprojekte**  
Nachfolgend die drei Siegerprojekte im Überblick:

**1. Platz**  
Projektteam der 2. und 5. Klasse des Oberschulzentrums „Galileo Galilei“ Bozen (Prof. Enrico Vucemillo) mit dem Projekt „ApfelHaus“ (1.500 Euro für die Klassenkasse):

„ApfelHaus“ ist ein Minigewächshaus für die Wohnung oder für das Büro. Neben seinem attraktiven Design, verfügt „ApfelHaus“ über ein intuitives Kontrollsystem und macht es daher auch Menschen ohne „grünem Daumen“ möglich, ihre Pflanzen erfolgreich zu pflegen.

**2. Platz**  
1. Klasse der Landesberufsschule „Guglielmo Marconi“ Meran (Prof. Vito Coletta) mit dem Projekt „Smile colors“ (1.000 Euro für die Klassenkasse):

Die Klasse befasste sich mit der Problematik von Stiften, Kugelschreibern, Textmarkern usw., deren Tinte regelmäßig ausgeht und dementsprechend zu wechseln ist. Um das Schreibwerkzeug nicht jedes Mal wegwerfen zu müssen, haben sie ein Ladesystem für Stifte und Kugelschreiber erfunden, durch das die Umwelt weniger belastet und der Geldbeutel geschont wird.

**3. Platz**  
5. Klasse der Landeshotelfachschule „Kaiserhof“ Meran (Prof. Manuel Bertagnoli) mit dem Projekt „Drive Skiing“ (750 Euro für die Klassenkasse):

Mit „Drive Skiing“ haben die Schüler der Landeshotelfachschule „Kaiserhof“ eine gemütliche Essenslösung für Skifahrer gefunden. Und zwar können diese auf den Skiern stehend in ein eigenes darauf zugeschnittenes Restaurant hineinfahren und ihr Essen dort zu sich nehmen.

**Informationen:**  
WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Ansprechperson:  
Georg Lun  
Tel. 0471 945 708  
E-Mail:  
georg.lun@handelskammer.bz.it

Informationsveranstaltungen – Suchen öffentlicher Ausschreibungen, erstellen eines Angebots, Zuschlagskriterien und häufige Fehler

# Öffentliche Ausschreibungen

Das **WIFI, der Weiterbildungsservice der Handelskammer Bozen**, organisiert im Mai zwei Veranstaltungen zum Thema **öffentliche Ausschreibungen** in Südtirol und Italien. Einsteiger und Erfahrene erhalten nützliche Informationen über das **öffentliche Beschaffungswesen**.

**Bozen** – Öffentliche Ausschreibungen schrecken manche Betriebe aufgrund des hohen bürokratischen Aufwands ab. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten bürgen öffentliche Aufträge jedoch für sichere Einnahmen: Die öffentliche Verwaltung zahlt zwar oft später, aber sie zahlt. Das gibt den Unternehmen mehr Planungssicherheit.

Um die Südtiroler Unternehmen bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen zu unterstützen, organisiert das WIFI zwei Informationsveranstaltungen zum Vergabewesen. Am **21. Mai** findet die Veranstaltung „Öffentliche Ausschreibungen – Grundlage“ und am **28. Mai** die Veranstaltung „Öffentliche Ausschreibungen – Vertiefung“ statt.

Im Rahmen der Grundlagen - Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick zum Thema öffentliches Vergabewesen in Südtirol und Italien. Sie erfahren, wie Sie öffentliche



Ausschreibungen finden und worauf bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen zu achten ist. Es wird erläutert, wie man Fehler bei der Erstellung des Angebots vermeidet und wie der Zuschlag erteilt wird.

Bei der Aufbauveranstaltung können Interessierte, die bereits Erfahrung mit öffentlichen Ausschreibungen haben, ihr Know-how zum Thema vertiefen. Der Experte geht auf die wichtigsten fachspezifischen Problematiken bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ein. Er erläutert die neue Regelung zu den Ausschlussgründen und wie Stolperfallen vermieden werden können.

**Ausschreibungen - Vertiefung: 28. Mai**

**Informationen und Anmeldung:**  
WIFI – Weiterbildung und Personalentwicklung  
Tel. 0471 945 666  
E-Mail: wifi@handelskammer.bz.it  
www.wifi.bz.it

Handelsregister informiert über Fristen und Neuerungen

## Bilanzhinterlegung

**Südtirol** – Die Kapitalgesellschaften und die Genossenschaften sind verpflichtet, innerhalb von dreißig Tagen ab Genehmigung, die Bilanz beim Handelsregister telematisch zu hinterlegen.

Die Aktiengesellschaften müssen zusammen mit der Bilanz auch das Gesellschafterverzeichnis übermitteln. Sofern sich allerdings ab der Genehmigung des letzten Jahresabschlusses hinsichtlich der Gesellschafterinnen und Gesellschafter nichts geändert hat, ist dieses Verzeichnis nicht nochmals einzureichen. Es genügt in diesem Fall ein Vermerk auf dem entsprechenden Vordruck.

Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung hingegen sind nicht verpflichtet, die Gesellschafterliste zu hinterlegen.

Die Genossenschaften müssen das entsprechende Feld auf dem Vordruck für die Hinterlegung der Bilanz ausfüllen, mit dem sie das Vorhandensein der Eigenschaften der überwiegenden Gegenseitigkeit laut Artikel 2513 ZGB nachweisen.

Außerdem informiert das Handelsregister, dass ab diesem Jahr die Bilanzen, die am 31.12.2014 und später abgeschlossen und ab 3. März 2015 genehmigt wurden, auch den Bilanzanhang im zu bearbeitenden XBRL Format beinhalten müssen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Einreichtermins, um die Anwendung von Verwaltungsstrafen zu vermeiden.

**Informationen:**  
Handelsregister der Handelskammer Bozen  
www.handelskammer.bz.it  
Tel.: 0471 945 627- 633  
E-Mail:  
handelsregister@handelskammer.bz.it



### Auf Erfolgskurs!

**Professionelle Mitarbeitergespräche**  
Motivation, Anerkennung, Kritik  
21. Mai 2015

**Öffentliche Ausschreibungen**  
Infoveranstaltung - Grundlagen  
21. Mai 2015 nachmittags

**„FitforRating“: Wie gut positioniert sich Ihr Unternehmen?**  
Präsentation des neuen Selbst-Tests  
21. Mai 2015 abends

**Einen Lohnstreifen ausfüllen**  
Praxisseminar  
22. Mai 2015 Zusatztermin!

**Word für Fortgeschrittene**  
Textverarbeitung  
26. und 27. Mai 2015

**Öffentliche Ausschreibungen**  
Infoveranstaltung - Vertiefung  
28. Mai 2015 nachmittags

**Outlook für Fortgeschrittene**  
Terminplanung  
10. Juni 2015

**ONE TO ONE: English Training online**  
Individuelles E-Learning Englisch  
Anmeldung jederzeit möglich

WIFI – Weiterbildung der Handelskammer Bozen  
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60  
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it